

ncftp FTP Programm für die Konsole für Linux, Mac und Windows

ncftp ist ein kleines FTP Programm für die Konsole. Es wartet mit einigen Besonderheiten auf. Diese wären z.B.: rekursiver Download, Wildcard, automatische Dateinamenserweiterung, Wiederaufnahme unterbrochener Übertragungen und Bookmarks.

Verbindungsaufbau

Es kann Verbindungen zu non-anonymus und anonymus FTP-Servern aufbauen. Der Client wird mit dem Terminal Befehl `ncftp` gestartet. Es erscheint ein `ncftp>`. Nun kann man mit dem Befehl `open` gefolgt von der Server Adresse eine Verbindung aufbauen.

```
open ftp.beispielrechner.org
```

Handelt es sich um einen non-anonymous FTP, also um einen Server, der eine Identifikation mit Username und Passwort verlangt, hängen Sie diese Angaben einfach an den `open`-Befehl an:

```
open -u username -p password ftp.beispielrechner.org
```

Arbeiten auf dem Server

Befindet man sich auf dem Server kann man mit verschiedenen Befehlen arbeiten:

- `pwd` – gibt das Arbeitsverzeichnis zurück
- `ls` – listet Dateien auf
- `cd` – zum Verzeichniswechsel und noch viele mehr.

Downloadfunktion

Ich nutze `ncftp` zum Downloaden von Dateien, z.B. um für Opensuse 11.4 das Videolan Repository zu laden. Dazu gibt es den Befehl `get` mit verschiedenen Optionen:

Ich verwende folgende Option die Option `-R` für den rekursiven Download aller Verzeichnisse. Der Parameter `-T` verhindert die Fehlermeldung `„.keine Tar Archiv.“`:

```
get -R -T ftp://download.videolan.org/pub/videolan/vlc/SuSE/11.4/
```

Mit diesem Befehl startet man `ncftp`, Baut die Verbindung auf und lädt die Dateien auf seine Festplatte.

Befindet man sich bereits im Programm `ncftp` (zu Erkennen an der gleichnamigen Aufgabaufforderung) und hat mit folgendem Befehl eine Verbindung zum Server aufgebaut:

```
open ftp://download.videolan.org/pub/videolan/vlc/SuSE/
```

befindet man sich z.B.: im obigen Verzeichnis `SuSE/`. Dann reicht zum Download ein:

```
get -R -T 11.4/
```

Es stehen noch weitere verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- – [O], wenn Sie die Datei auf der eigenen Festplatte überschreiben ("overwrite") möchten — der Download beginnt noch einmal ganz von vorne.
- – [R], wenn Sie den Download an der Stelle wieder aufnehmen ("resume") möchten, wo er abgebrochen ist.
- – [A], wenn Sie die zu übertragenden Daten an die Datei auf der eigenen Platte anhängen ("append") möchten.
- – [S] ("skip"), wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
- – [N], wenn Sie die Datei unter neuem Namen ("new") auf der Festplatte speichern möchten.

Upload

Mit dem Befehl `put` könnte man auch auf einen Server Dateien senden. Das Vorgehen ist ähnlich wie oben.

Verbindung beenden

Beendet wird die Verbindung mit `close` oder `quit`. Dann besteht noch die Möglichkeit die letzten Verbindungsdaten zu den Lesezeichen hinzuzufügen. Das ist sehr praktisch, wenn man den Server nochmal besuchen möchte.

Lesezeichen

Nach Aufruf des Befehls `bookmarks` sieht man alle Lesezeichen und kann diese aufrufen oder ändern. Praktisch ist auch die Namensvergabe für das Lesezeichen. Vergebe ich z.B.: den Namen `Videolan` für obige Verbindung als Lesezeichen, erfolgt der erneute Download der Dateien einfach mit dem Befehl:

```
ncftpget -R -T Videolan
```

Abgebrochenen Übertragungen werden fortgesetzt.

Ein praktisches Tool für die Kommandozeile und eine schöne alternative zu `rsync` und `gftp`.